

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort	7
2	Ihara Saikaku und seine Zeit	10
3	Das <i>Honchō-ōin-hiji</i>	12
3.1	Die chinesische Vorlage	12
3.2	Aufbau und Inhalt des <i>Honchō-ōin-hiji</i>	13
3.3	Die Figur der richterlichen Persönlichkeit	16
3.4	Das <i>Honchō-ōin-hiji</i> und seine Nachwirkungen	18
4	Kyōto als Stätte moralischer Verworfenheit im <i>Honchō-ōin-hiji</i>	19
4.1	Die städtebauliche Anlage in der Heian-Zeit	20
4.2	Die Kaiserliche Residenzstadt in der Edo-Zeit	20
4.3	Die politische Verwaltung Kyōtos und sein Gerichtswesen in der Edo-Zeit	24
4.3.1	Der Generalgouverneur von Kyōto	24
4.3.2	Die Stadtkommissare von Kyōto	25
4.3.3	Ältestenrat und Vorsteher eines Viertels	26
4.3.4	Die Fünferschaft	26
5	Gesetzgebung, Rechtsprechung und Formen des Strafmaßes	28
5.1	Gewohnheitsrecht und Fallrecht	29
5.1.1	Das <i>deiri</i> -Prozessverfahren	29
5.1.2	Das <i>ginmi</i> -Prozessverfahren	30
5.2	Der Gerichtshof als ‚Ort durch und durch rechtschaffener Urteilsfindung‘	31
5.3	Das Strafmaß	32
5.4	Das Strafmaß im <i>Honchō-ōin-hiji</i>	33

5.4.1	Die Todesstrafe: Formen ihrer Vollstreckung	33
5.4.2	Freiheitsstrafen: Ausweisung und Verbannung	36
5.4.3	Formen der öffentlichen Zurschaustellung	37
5.4.4	Formen der Leibesstrafen	38
5.4.5	Blutrache	39
6	Übersetzung des <i>Honchō-ōin-hiji</i>	45
7	Verzeichnis verwendeter Nachschlagewerke und Sekundärliteratur	181